



BIOLOGISCHE SCHUTZGEMEINSCHAFT HUNTE WESER - EMS e. V. - BSH

Verein für Natur- und Artenschutz in Niedersachsen - anerkannt gem. BNatschG und UmwRG

BSH Tel. Büro (04407) 5111, Fax (04407) 6760
Mobil: 0170 1489309 oder 0170 8071570
Gartenweg 5 / Kugelmannplatz 26203 Wardenburg
Geöffnet: Mittwoch 12–16 Uhr und Freitag 8.30–12.30 Uhr
info@bsh-natur.de www.bsh-natur.de
LzO – IBAN: DE92 2805 0100 0000 4430 44

Pressemitteilung

1. November 2023

Künstlerkreis Hatten zeigt 40. Ausstellung in der BSH Wardenburg *Natur und Landschaften – Pflanzen und Tiere stehen im Mittelpunkt*



Die Hunte im Barneführerholz aus der Ausstellung „Ein Wald für alle – Impressionen aus der Wildeshauser Geest“, Aquarell- und Pastelltechnik, erstellt aus 10 Segmenten der Malgruppe des Künstlerkreises Hatten. Alle Fotos, sofern nicht anders genannt: R. Riemer/KKH

Weser-Ems. Auf Anregung von Renate Riemer organisieren seit zwei Jahrzehnten Mitglieder des Künstlerkreises Hatten im Halbjahres-Wechsel regelmäßig in den Räumen der BSH Wardenburg Ausstellungen von eigenen Mitgliedern, von Malgruppen und verschiedenen Naturfotografen. Gerade wurde die 40. Jubiläumsausstellung eröffnet. Mit diesen Ausstellungen gelingt es diesem Künstlerkreis, mit verschiedenen künstlerischen Techniken das Augenmerk auf den Schutz von wildlebenden Pflanzen und Tieren zu lenken. Das öffentliche Interesse an den Motiven ist bis heute ungebrochen.



Dr. Remmer Akkermann (BSH) überreicht anlässlich der Eröffnung der 40. Jubiläumsausstellung des Künstlerkreises Hatten ein Buchgeschenk an die Vorsitzende Renate Riemer. Foto: R. Ludwig/BSH

Gezeigt wurden in den verschiedenen Ausstellungen Ausschnitte heimischer Gewässer ebenso wie Porträts von Tieren wie Vögel und Amphibien, Insekten und kleinen Mitbewohnern des Bodens. Wichtig war stets der Bezug zu natürlichen Kreisläufen, der Schutz von bodenlebenden Organismen und ihrer heimischen Lebensräume. Häufig wurden darum Wälder, Wiesen, Moore und Fließgewässer und deren Bewohner gezeigt, wie sie für den Nordwesten typisch sind.



Blütenpflanzen sind die Grundlage für zahlreiche Lebensgemeinschaften. Sie müssen nur zur Samenreife gelangen und dürfen nicht vorzeitig gemäht werden. Acrylgemälde von Renate Riemer.



„Am Straßenrand“: Schwarze Königskerze, ein 0,80 x 0,80 m großes Acrylgemälde von Renate Riemer, zu sehen in der jetzigen Ausstellung mit dem Titel „Der Schuhabdruck des Menschen“

Mit den Fotoausstellungen, Einzelausstellungen oder Gemeinschaftswerken wurden vielseitige Akzente gesetzt, die nicht nur ästhetisch waren, sondern auch zum Nachdenken über das Zusammenspiel der natürlichen Netzwerke und Grundlagen menschlichen Überlebens anregten. Angesichts des großen Engagements des Künstlerkreises hatten verwundert es nicht, dass es weitergehen soll, um das halbe Jahrhundert ehrenamtlichen künstlerischen Wirkens abzurunden. Der Künstlerkreis ist zu erreichen über diese Adresse: renate.riemer@ewe.net



„Wiesenmosaik“, Pastell- und Aquarellmalerei der Malgruppe des Künstlerkreises Hatten



Die verschiedenen Gesichter heimischer Amphibien, fotografisch festgehalten von Bernd Weinert (Löningen), Vorder- und Rückseite des Flyers zur Ausstellung.

Die Krone der Schöpfung soll ja angeblich der Mensch sein, doch beim Anblick der Frosch-Portraits von Bernd Weinert könnten einem leise Zweifel kommen.

Er schafft diesen drolligen sprunghaften Amphibien einen glänzenden neuen Lebensraum voller Ruhe in seinen makellosen Fotografien. Sein fotografisches Biotop ist von duftiger und federleichter Atmosphäre, feucht glänzend und von angedeuteten Spiegelungen durchsetzt. Seine Makrofotografie lässt den Betrachter förmlich in den Lebensraum des Gartenteiches hineinkriechen und diese Welt mit Froschaugen ansehen.

Bernd Weinert ist ein genauer Beobachter, der jedes einzelne Wesen im Feuchtbiopt in seinem Umfeld erfasst und die atmosphärischen Schwingungen in seine Bildwelt herüberzuretten versucht.

Solche eigene Bildwelt entsteht nicht mal so eben beim Gang um den Teich: Hier lag der Fotograf Stunde um Stunde immer wieder auf der Lauer, um intensiv leuchtende Augenblicke einzufangen. Er setzt spannungsgeladen - oft leise versetzt zum Bildmittelpunkt - Tier und Pflanze in ein vitales und loses natürliches und - bei aller Komposition - dennoch authentisch wirkendes Ganzes. Sein Mikrokosmos ist ein poetisches Hohelied auf die Kreatur, auf die Arten- und Formenvielfalt.

Marianne Lohmann
(Kuratorin des Kulturhofs Westerbeck/Westerkappeln)



Ausstellungsort:

Biologische Schutzgemeinschaft
Hunte Weser - Ems e.V.
Gartenweg 5
26203 Wardenburg

Tel.: 04407- 5111
Fax: 04407- 6760
E-Mail: info@bsh-natur.de
Internet: www.bsh-natur.de

Ausstellungsdauer:

April - November 2013

Öffnungszeiten:

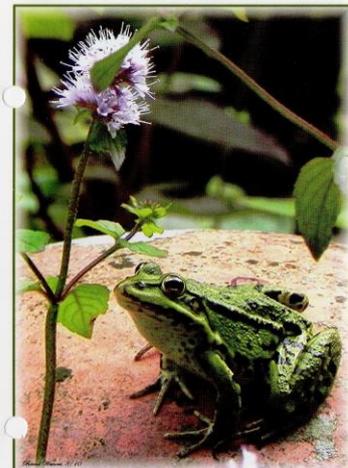
Mo. - Mi. 09.00 - 14.00 Uhr
Do. 09.00 - 18.00 Uhr
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch!



BSH Galerie
im Umweltladen

**Gelbe Seekanne Blaues Hechtkraut
Grüne Frösche**



Fotografien am Gartenteich
von Bernd Weinert
Löningen